

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Schweizerische Bundesbahnen.

## Ausschreibung von Druckerarbeiten.

Der Druck der direkten Personen- und Gütertarife der schweizerischen Bundesbahnen mit den schweizerischen Privatbahnen im Umfang von 20—30 Heften von 20—50 und mehr Seiten für den Personenverkehr, 10—20 Heften von 20—200 und mehr Seiten für den Güterverkehr, in einer Auflage von 800—1000 und mehr Exemplaren wird hiermit zur Übernahme ausgeschrieben.

Leistungsfähige Druckereien können die nähern Bedingungen bei unserm Personentarifbureau und bei dem Gütertarifbureau erfahren.

Offerten sind, getrennt für die Personentarife und für die Gütertarife, bis zum **4. Juli 1903** an die Generaldirektion des schweizerischen Bundesbahnen einzureichen.

Bern, den 13. Juni 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blitzableitungs-, Gips- und Malerarbeiten für den Neubau der Giesserei der eidg. Munitionsfabrik in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Gießerei in Thun“ bis und mit dem **22. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 8. Juni 1903.

Die Lieferung von Walzeisen, eisernen Säulen und Bauschmiedearbeiten für das Postgebäude in Altdorf werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Gemeindehaus in Altdorf und im eidgenössischen Baubureau in Zürich (Clausiusstraße Nr. 6) zur Einsichtnahme aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude in Altdorf“ bis und mit dem **28. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 16. Juni 1903.

Die Spengler-, Holzzement- und Schieferbedachungsarbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitung und der eisernen Gerippe der Dachbekrönung für das neue Postgebäude in Chur werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Baulcitung, Herrn Architekt von Tschärner in Chur, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Chur“ bis und mit dem **29. Juni** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 15. Juni 1903.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Militärdepartement.

**Vakante Stelle:**        **Sektionschef auf der Generalstabsabteilung.**  
**Erfordernisse:**        Generalstabsausbildung.  
**Besoldung:**             Fr. 5000 bis 6800.  
**Anmeldungstermin:**    25. Juni 1903.  
**Anmeldung an:**        Militärdepartement.

**Vakante Stelle:**        **Kanzlist II. Klasse der Generalstabsabteilung.**  
**Erfordernisse:**        Allgemeine Bildung. Schöne Handschrift.  
    *Kenntnis der deutschen, französischen und*  
    *eventuell italienischen Sprache.*  
**Besoldung:**             Fr. 2000 bis 3500.  
**Anmeldungstermin:**    25. Juni 1903.  
**Anmeldung an:**        Schweiz. Militärdepartement.

**Vakante Stelle:** **Kanzlist II. Klasse der Departementskanzlei.**  
**Erfordernisse:** Tüchtige allgemeine und militärische Bildung, gründliche Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.  
**Anmeldungstermin:** 27. Juni 1903.  
**Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** **Kanzlist II. Klasse der administrativen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.**  
**Erfordernisse:** Kenntnis des Kriegsmaterials, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Jüngere Artillerie- oder Genieoffiziere mit technischer Bildung erhalten den Vorzug.  
**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.  
**Anmeldungstermin:** 20. Juni 1903.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** **Definitiver Instruktionsaspirant der Infanterie.**  
**Erfordernisse:** Die gesetzlichen.  
**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3000.  
**Anmeldungstermin:** 20. Juni 1903.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

### **Finanz- und Zolldepartement.**

#### *Zollverwaltung.*

**Vakante Stelle:** **Zollamtsvorstand beim Hauptzollamt Romanshorn.**  
**Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.  
**Besoldung:** Fr. 4000 bis 5300.  
**Anmeldungstermin:** 27. Juni 1903.  
**Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.

---

*Alkoholverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse, eventuell Kopist.  
**Erfordernisse:** Schöne Handschrift, Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.  
**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.  
**Anmeldungstermin:** 20. Juni 1903.  
**Anmeldung an:** Alkoholverwaltung.  
**Bemerkungen:** Für die eventuell zu besetzende Kopistenstelle sind die Erfordernisse dieselben, die Besoldung im Maximum Fr. 2500.

**Post-, Telegraphen- und Zollstellen.**

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Gehülfe beim Materialbureau der Oberpostinspektion in Bern. Anmeldung bis zum 30. Juni 1903 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Posthalter in Domdidier (Freiburg). Anmeldung bis zum 30. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Zwei Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 30. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
4. Posthalter, Briefträger und Bote in Péry (Bern). Anmeldung bis zum 30. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
5. Oberbriefträger in Basel. } Anmeldung bis zum 30. Juni
6. Vier Briefträger in Basel. } 1903 bei der Kreispostdirektion
7. Postcommis in Altdorf. Anmeldung bis zum 30. Juni 1903 bei der } in Basel.
8. Postcommis in Frauenfeld. } Anmeldung bis zum 30. Juni
9. Briefträger und Packer in Baar. } 1903 bei der Kreispostdirektion
10. Postablagehalter und Briefträger } in Zürich.
- in Rothenhausen (Thurgau).

11. Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 30. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  12. Briefträger und Bureaudiener beim Postbureau Lugano.
  13. Bureaudiener und Packer beim Postbureau Lugano.
- } Anmeldung bis zum 30. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
14. Telegraphist in Lausanne. Anmeldung bis zum 30. Juni 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  15. Telephonehülfe I. Klasse (Techniker), zugleich Stellvertreter des Telephonchefs in Zürich. Anmeldung bis zum 30. Juni 1903 beim Telephonchef in Zürich.

- 
1. Postcommis in Lausanne.
  2. Posthalter in Orient (Waadt).
  3. Briefträger in Savigny (Waadt).
- } Anmeldung bis zum 23. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Postcommis in Bern.
  5. Posthalter in Äschi (Bern).
  6. Posthalter in Bowil (Bern).
  7. Briefträger in Interlaken.
- } Anmeldung bis zum 23. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
8. Unterbureauchef in Basel.
  9. Zwei Postcommis in Basel.
  10. Hauswart und Wagenmeister in Basel, einem gelernten, tüchtigen Handwerker (Wagner oder Schmied) wird der Vorzug gegeben.
- } Anmeldung bis zum 23. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Basel.
11. Unterbureauchef in Zürich.
  12. Bureaudiener und Packer in Zürich 15 (Unterstraf).
  13. Briefträger und Packer in Weinfeldern.
- } Anmeldung bis zum 23. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
14. Postcommis in Einsiedeln.
  15. Briefträger und Bote in Arnegg (St. Gallen).
- } Anmeldung bis zum 23. Juni 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
16. Telegraphist in Oberburg (Bern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. Juni 1903 bei der Telegrapheninspektion in Bern.



Publikationsorgan  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 24.**

*Bern, den 17. Juni 1903.*

I. Allgemeines.

**456.** (<sup>24</sup>/<sub>03</sub>) *Tösstalbahn. Aenderung eines Stationsnamens.*

Der Name der Station „Sennhof“ ist abgeändert worden in „Sennhof-Kyburg“.

*Winterthur, den 10. Juni 1903.*

**Direktion der Tösstalbahn.**

---

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

**457.** (<sup>24</sup>/<sub>03</sub>) *Teil I, Abteilung B, der niederländisch-deutschen Gütertarife, vom 1. Juli 1901. Neuauflage.*

Am 1. Juli 1903 tritt ein neuer Teil I, Abteilung B, der niederländisch-deutschen Gütertarife, gültig für den Verkehr Niederlande — Basel S B B in Kraft, enthaltend die allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation. Durch denselben wird der gleichnamige Tarif vom 1. Juli 1901 nebst Nachtrag aufgehoben und ersetzt.

*Bern, den 13. Juni 1903.*

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 458. (<sup>24</sup>/<sub>03</sub>) *Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement im internen Verkehr der schweiz. Bundesbahnen.*

Mit 1. Juli 1903 tritt der obgenannte Tarif in Kraft.

Durch denselben werden die nachstehend bezeichneten, den internen Abonnementsverkehr der schweizerischen Bundesbahnen beschlagenden bisherigen Erlasse aufgehoben und ersetzt:

1. interner Abonnementstarif der ehemaligen V S B, vom 1. Januar 1899;
2. Arbeiterabonnements von Rätterschen und Elgg nach Winterthur und zurück, vom 1. Juni 1890;
3. Arbeiterabonnements von Schottikon (Haltestelle) nach Winterthur und zurück, vom 1. Juni 1897;
4. die im Ausnahmetarif für die Beförderung von Personen zwischen Rorschach Hafen und Rorschach Bahnhof, vom 1. Juni 1901, enthaltenen Taxen für Abonnementkarten, womit dieser Tarif ganz außer Kraft tritt;
5. interner Abonnementstarif der ehemaligen N O B (einschließlich N O B Dampfbootverkehr auf dem Zürichsee) und Bötzberrgbahn, vom 1. April 1900;
6. interner Abonnementstarif der ehemaligen S C B, vom 1. Januar 1896;
7. interner Abonnementstarif der A S B und W B, vom 1. Januar 1896;
8. interner Abonnementstarif der J S, vom 1. Juni 1898.

Für den internen Verkehr der Bulle-Romont-Bahn, der Regionalbahn des Traverstales, der Eisenbahn Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle, sowie der Pruntrut-Bonfol-Bahn bleibt dieser Tarif nach Maßgabe der bezüglichen, darin enthaltenen Bestimmungen bis auf weiteres noch in Kraft;

9. die im internen Personen- und Gepäcktarif der Brünigbahn, vom 1. Juni 1899, enthaltenen Bestimmungen und Taxen für die Beförderung von Personen im Abonnement, ausgenommen jene betreffend die Abonnements für eine bestimmte Anzahl Kilometer, welche bis auf weiteres noch in Kraft verbleiben, mit der Maßgabe, daß die Gültigkeitsdauer der Kontrollmarken für Hin- und Rückfahrt allgemein auf 10 Tage festgesetzt wird.

Dieser Tarif ist auch anwendbar für den internen Verkehr der Linie Wald-Rüti (Zürich), wobei der Taxberechnung die Tarifdistanz von 11 km. zu Grunde gelegt wird. Für den direkten Verkehr Wald-Rüti-Bahn — S B B werden die bis und ab Rüti sich ergebenden Taxen zusammengerechnet

Bern, den 12. Juni 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**459.** (24/03) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck, Express- und Bestelgut im internen Verkehr der Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen.*

Mit dem Zeitpunkt der Eröffnung des Betriebes tritt obgenannter Tarif in Kraft und kann auf den Stationen bezogen werden.

Trogen, den 16. Juni 1903.

**Betriebsdirektion der Strassenbahn  
St. Gallen-Speicher-Trogen.**

---

**460.** (24/03) *Interner Tarif der städtischen Strassenbahn Winterthur-Töss, vom 13. Juli 1898. Wochenabonnements.*

Die gemäß Publikationsorgan Nr. 51/02, Ziffer 804, mit 2. Januar 1903 probeweise eingeführten Wochenabonnements werden versuchsweise noch bis 31. Dezember 1903 ausgegeben.

Winterthur, den 16. Juni 1903.

**Städtische Strassenbahnkommission  
Winterthur-Töss.**

---

**461.** (24/03) *Billets zu ermässigten Taxen zum Besuche von Konzerten etc. auf der Schatzalp (Davos).*

Mit dem 1. Juli 1903 werden Spezialbillets zum Besuche von Konzerten etc. auf der Schatzalp nach jeweiliger vorheriger Bekanntgabe zu folgenden Preisen zur Ausgabe gelangen:

Erwachsene	Hin- und Rückfahrt	50 Cts. pro Person,
Kinder von 4—12 Jahren	" " "	10 " " "
Kinderwagen	" " "	10 " " Stück.

Davos-Platz, den 16. Juni 1903.

**Betriebsleitung der Davos-Platz-Schatzalp-Bahn.**

---

**462.** (24/03) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expressgut im internen Verkehr der elektrischen Bahn Stansstad-Engelberg. Neuausgabe.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1903 an tritt infolge teilweiser Erhöhung der Taxen im Personenverkehr der elektrischen Bahn Stansstad-Engelberg ein neuer Tarif in Kraft, welcher von der Betriebsdirektion bezogen werden kann.

Stansstad, den 15. Juni 1903.

**Betriebsdirektion der elektrischen Bahn  
Stansstad-Engelberg.**

---

**463.** (24/03) *Interner Personen- und Gepäcktarif der Visp-Zermatt-Bahn, vom 18. Juli 1891. Neuauflage.*

Am 1. Juli 1903 tritt eine Neuauflage des internen Personen- und Gepäcktarifes der Visp-Zermatt-Bahn in Kraft. Dadurch werden aufgehoben und ersetzt:

1. der interne Personen- und Gepäcktarif der V Z, vom 18. Juli 1891;
2. der interne Gesellschafts- und Schulfahrtentarif der V Z, vom 1. Mai 1892.

Bern, den 16. Juni 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

**464.** (24/03) *Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement auf der Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie).*

Am 1. Juli 1903 tritt für den internen Verkehr der BN ein neuer Abonnementstarif in Kraft, durch welchen der im Personentarif dieser Bahn vom 1. Juli 1901 nebst Nachträgen enthaltene bisherige Abonnementstarif aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 16. Juni 1903.

**Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.**

## **B. Verkehr mit dem Auslande.**

**465.** (24/03) *Verzeichnis der Supplementstaxen für Benützung des Luxuszuges „Calais-Interlaken-Engadin-Express“, vom 10. Juli 1897. Neuauflage.*

Das obgenannte Verzeichnis wird am 1. Juli 1903 durch eine Neuauflage ersetzt.

Bern, den 12. Juni 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

**466.** (24/03) *Anhang zum Spezialtarif für die Beförderung englischer Reisegesellschaften, vom 1. Januar 1901. Neuauflage.*

Auf 1. Juli 1903 tritt eine Neuauflage des obgenannten Anhangs in Kraft, durch welche die Ausgabe vom 1. Januar 1901 nebst den Nachträgen I und II aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 16. Juni 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

467. (24/03) *Gütertarif Freiburg-Murten-Ins — Zentralschweiz, vom 1. Oktober 1898. Nachtrag III.*

Mit dem 1. Juli 1903 tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif und zum Nachtrag II.

Bern, den 16. Juni 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

468. (24/03) *Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der schweizerischen Bundesbahnen (frühere JS), Bulle-Romont-Bahn etc., vom 1. Juli 1901. Nachtrag III.*

Mit 1. Juli 1903 tritt zu obgenanntem Tarif ein Nachtrag III in Kraft. Derselbe enthält in der Hauptsache diejenigen Ergänzungen, die durch Eröffnung der neuen Linie Murten-Ins bedingt werden.

Bern, den 16. Juni 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

---

#### Taxermässigung.

469. (24/03) *Taxermässigung für den Transport von Kasernenmaterial für das eidgenössische Turnfest in Zürich 18.—21. Juli 1903.*

Wir bewilligen den *Gratisrücktransport* von Kasernenmaterial (Matratzen, Decken etc.) ab Zürich nach Stationen der Bundesbahnen unter der Bedingung, daß dasselbe vom Quartierkomitee des eidgenössischen Turnfestes in Zürich aufgegeben und durch Mitgabe der Frachtbriefe für den Hintransport bis Zürich der Nachweis geleistet wird, daß auf dem Hinweg die volle tarifmäßige Fracht bezahlt wurde.

Bern, den 16. Juni 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

## B. Verkehr mit dem Auslande.

### 470. <sup>(24/03)</sup> *Teil II, Heft 5, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Mai 1900. Nachtrag 2.*

Zum oben bezeichneten Tarifheft gelangt auf 1. Juli 1903 ein Nachtrag 2 zur Einführung, welcher verschiedene Änderungen und Ergänzungen, namentlich der Ausnahmetarife, enthält.

Bern, den 10. Juni 1903.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

### 471. <sup>(24/03)</sup> *Teil II, Heft 5, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Mai 1902. Nachtrag 1.*

Mit 1. Juli 1903 tritt zum oben bezeichneten Tarifheft ein Nachtrag 1 in Kraft. Derselbe enthält verschiedene Änderungen und Ergänzungen der Frachtsätze, namentlich der Ausnahmetarife Nr. 6 für Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren etc., Nr. 10 für Braunkohlen und Nr. 11 für Düngemittel.

Bern, den 12. Juni 1903.

*Namens der Verbandsverwaltungen:*  
**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

---

### 472. <sup>(24/03)</sup> *Hefte 2a und 2b für den Güterverkehr Belgien — Basel S B B, vom 1. September 1901. Aenderung des Ausnahmetarifs Nr. 6 für Düngemittel etc.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1903 erleidet der obgenannte Ausnahmetarif folgende Änderungen:

1. Unter Abteilung 1a wird der Wortlaut: „Mineralische Phosphate etc. . . . . siehe 2. Abteilung“ gestrichen.

2. In der 2. Abteilung wird an Stelle der Worte „Natürlicher phosphorsaurer Kalk (Phosphorit), roh oder gemahlen“ gesetzt: Phosphate, mineralische aller Art, gemahlene und ungemahlene, als Phosphorit, Apatit, Koprolith (fossiles Phosphat)“.

Bern, den 16. Juni 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

### C. Transitverkehr.

#### 473. <sup>(24/03)</sup> Teil II der niederländisch-italienischen Gütertarife über den Gotthard, vom 1. März 1897. Ergänzung.

Auf den 1. Juli 1903 wird der Artikel „Seilerwaren von Hanf, Flachs, Werg und andern Pflanzenfasern“ mit nachstehendenchnittsätzen in das obgenannte Heft aufgenommen:

Fr. für 1000 kg.

Amsterdam, Dordrecht, Middelburg, —	{ Chiasso transit 55. 20 Pino transit 52. 60
Rotterdam, Vlissingen	

Auf den italienischen Strecken werden für Sendungen ohne Gewichtsbedingung die Taxen der Klasse 6 und für Sendungen von mindestens 6 t. diejenigen der Klasse 30 des vorerwähnten Tarifs eingerechnet.

Luzern, den 15. Juni 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

#### 474. <sup>(24/03)</sup> Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien, vom 1. Dezember 1898.

Ergänzung.

Auf den 1. Juli 1903 wird die Station Hirschberg i. Schl. des preussischen Direktionsbezirks Breslau mit folgenden Entfernungen und Frachtsätzen in den im obgenannten Verkehr bestehenden Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte (Abteilungen b, c und d<sup>1</sup>) aufgenommen:

	Km.	Ausnahmetarif Nr. 1			
		b	c	d <sup>1</sup>	
		Franken für 100 kg.			
Hirschberg i. Schl. {	Pino . . . . .	1198	10. 09	5. 88	4. 09
	Chiasso . . . . .	1243	10. 56	6. 16	4. 29

Luzern, den 16. Juni 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

#### Ausnahmetaxen.

#### 475. <sup>(24/03)</sup> Ausnahmetaxen für leere Bierfässer Genève transit und Les Verrières transit (Südfrankreich) — München.

Für die Beförderung gebrauchter leerer Bierfässer im Gewichte von mindestens 1000 kg. in Spezialwagen verladen, welche nach der Bestimmungsstation der leeren Fässer zurückgehen, treten auf 10. Juli 1903 nachstehende Ausnahmetaxen in Kraft:

	Cts. für 100 kg.
Genève transit — München Ostbahnhof . . . . .	192
Les Verrières transit — München Ostbahnhof . . . . .	168
Genève transit — München Zentralbahnhof . . . . .	190
Les Verrières transit — München Zentralbahnhof . . . . .	166

Die Taxen für Genève transit sind anwendbar auf Sendungen von den Stationen Bourg und weiter und Culoz und weiter, diejenigen für Les Verrières transit ab den im Nachtrag II zum Gütertarif Romanshorn transit und Singen transit — Delle transit etc., gültig vom 1. März 1895 an, den Gruppen *a* und *b* für Les Verrières transit zugewiesenen Stationen.

Bern, den 16. Juni 1903.

Namens der beteiligten Verwaltungen:  
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

### 476. (<sup>24</sup>/<sub>03</sub>) *Teil II, Hefte 3 und 4, des ost-mittel-südwestdeutschen Verbandsgütertarifes, vom 1. Mai 1897. Ergänzung.*

Am 15. Juni 1903 wird ein Ausnahmetarif für gedörrte oder getrocknete Cichorienwurzeln und Cichorienschnitze von einer Anzahl Stationen des Eisenbahndirektionsbezirks Magdeburg nach Basel eingeführt.

Nähere Auskunft erteilt das Verkehrsbureau, sowie die großh. Güterverwaltung Basel.

Karlsruhe, den 6. Juni 1903.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

### 477. (<sup>24</sup>/<sub>03</sub>) *Abteilung C, des Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Gütertarifes, vom 1. Juni 1899. Nachtrag III.*

Zu dem Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Gütertarif der Abteilung C (Verkehr mit der Station Basel) ist Nachtrag III, gültig vom 1. Juni 1903, ausgegeben worden. Preis 0,10 Mark.

Strassburg, den 8. Juni 1903.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

### 478. (<sup>24</sup>/<sub>03</sub>) *Teil II, Hefte 2a und 2b, vom 1. September 1901, Hefte 3a und 3b, vom 1. Januar 1895, Hefte 6a und 6b, vom 1. Juni 1896, und Hefte 7a und 7b der belgisch-südwestdeutschen Gütertarife. Aenderung.*

Die in den belgisch-südwestdeutschen Heften 2a und 2b (Verkehr mit Basel), 3a und 3b (Verkehr mit der Reichsbahn), 6a und 6b (Verkehr mit Baden), 7a und 7b (Verkehr mit Württemberg) enthaltenen Ausnahmetarife für Düngemittel werden dahin abgeändert, daß die bisher in der Abteilung 1 dieser Ausnahmetarife aufgeführten mineralischen Phosphate in die Abteilung 2 hinübertreten. Für die Hefte 2a und 2b tritt diese Änderung am 1. Juli 1903, für die übrigen Tarifhefte schon am 1. Juni 1903 in Geltung.

Strassburg, den 27. Mai 1903.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

**479.** (24/03) *Teil II, Hefte 2a und 2b, vom 1. September 1901, und Hefte 6a und 6b, vom 1. Juni 1896, der belgisch-südwestdeutschen Gütertarife.* *Aenderung.*

Im belgisch-Baseler Güterverkehr: Tarifhefte 2a und 2b, vom 1. September 1901, und im belgisch-badischen Güterverkehr, Tarifhefte 6a und 6b, vom 1. Juni 1896, werden in den Ausnahmetarifen für Düngemittel (Ausnahmetarif Nr. 6 im Heft 2a und 2b, Nr. 29 im Heft 6a und Nr. 8 im Heft 6b) — im belgisch-Baseler Verkehr mit Gültigkeit vom 1. Juli 1903, im belgisch-badischen Verkehr mit Gültigkeit vom 1. Juni 1903 — die Artikel „Mineralische Phosphate, natürliche (z. B. Apatit, Koprolith) roh oder gemahlen“ von der 1. Abteilung in die 2. Abteilung versetzt.

Karlsruhe, den 10. Juni 1903.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 13. Juni 1903:

294. Neuausgabe des Anhanges zum Verzeichnis der Preise für den Transport englischer Reisegesellschaften von London nach Basel, Delémont (Delsberg), Pontarlier, Genève, Chiasso, Modane, Vintimille und zurück, mit Vorbehalt.

295. Neuausgabe des Tarifes für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr der P S C, sowie im direkten Verkehr J N — P S C, mit Vorbehalt.

296. Nachtrag III zu den Tarifen für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der S B B (frühere J S), der B R und der R V T, sowie im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich und mit der F M I, mit Vorhalten.

297. Entwurf eines internen Personen-, Gepäck- und Expreßguttarifes des Stansstad-Engelberg-Bahn, mit Vorhalten.

298. Ausnahmetaxe für den Transport von Pyritasche (Schwefelkiesabbrände) in Ladungen von mindestens 10 000 kg. von Uetikon nach Badisch-Rheinfeldern, mit Vorbehalt.

299. Ausgabe der versuchsweise vom 2. Januar bis 30. Juni 1903 ausgegebenen persönlichen Wochenabonnements der Straßenbahn Winterthur-Töß bis Ende 1903.

Genehmigt am 16. Juni 1903:

300. Ausnahmetaxen für leere Bierfässer Genève transit und Les Verrières transit (Südfrankreich) — München C B und O B.

301. Taxermäßigung für den Transport von Kasernenmaterial (herrührend vom eidgenössischen Turnfest) ab Zürich nach Stationen der schweizerischen Bundesbahnen.

302. Änderung des Ausnahmetarif 6 der belgisch-Basler Gütertarifhefte 2a und 2b.

303. Taxen für Sonntagsbillets im internen Verkehr der Pont-Brassus-Bahn.

304. Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien durch Aufnahme der Station Hirschberg i. Schl.

305. Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Abonnementsbillets um 100 % im internen Verkehr der Orbe-Chavornay-Bahn.

306. Einführung von ermäßigten Taxen für Gesellschaften und Schulen im internen Verkehr der Orbe-Chavornay-Bahn, mit Vorbehalt.

307. Entwurf zu einem neuen Tarif für den Transport von Personen im Abonnement auf der Bern-Neuenburg-Bahn, mit Vorbehalten.

308. Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der Rh B, mit Vorbehalten.

309. Aufnahme des Ausnahmetarifs Nr. 39 für Cichorienwurzeln und Cichorienschnitze in den Nachtrag 2 zu Teil II, Heft 5, erste Abteilung, und in den Nachtrag 1 zu Teil II, Heft 5, zweite Abteilung, der nord-deutsch-schweizerischen Gütertarife.

310. Entwurf III des internen Personen-, Gepäck- und Expresguttarif der Visp-Zermatt-Bahn, mit Vorbehalten.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

**Transportreglement. Zuschlagsfristen zu den reglementarischen Lieferfristen.** Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 15. Juni 1903 die *elektrische Strassenbahn Aarau-Schöfliland* ermächtigt, für den Transport von Eil- und Frachtgütern, welche von der infolge der aargauischen Zentenarfeier in Aarau angeordneten teilweisen oder gänzlichen Einstellung des Eil- und Frachtgutdienstes am 4. und 6. Juli 1903 betroffen werden, folgende Zuschlagsfristen zu den reglementarischen Lieferfristen in Anrechnung zu bringen:

Eilgüter	12 Stunden,
Frachtgüter	24 Stunden.

Die Bahnverwaltung hat dafür zu sorgen, daß der Eilgutdienst an den genannten Tagen nicht gänzlich eingestellt wird und daß Eilgüter täglich zu geeigneten Stunden zum Transport gelangen.

Die Ermächtigung zur Einrechnung von Zuschlagsfristen fällt ohne weiteres dahin, wenn die Bahnverwaltung nicht für rechtzeitige vorschriftsmäßige Publikation derselben sorgt.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.06.1903
Date	
Data	
Seite	424-428
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 601

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.